

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 07.02.2018

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:42 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,  
25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Vorsitzende
Herr Peter Hormann	GuB	2. stv. Bürgermeister
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Frau Hanja Maria Richter	GuB	stv. Fraktionsvorsitzende
Frau Birgid Rohwer	AKWG	1. stv. Bürgermeisterin, stv. Fraktionsvorsitzende
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Herr Diedrich von Döhren	AKWG	
Frau Karen Voß	AKWG	Fraktionsvorsitzende
Herr Klaus Wedde	GuB	Fraktionsvorsitzender

Gäste

Zuhörer 3

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.01.2018 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Da keine Beratungspunkte vorliegen, wird TOP 13 „Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten und Auftragsvergaben“ abgesetzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig  
9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Betriebskostenzuschuss 2018 Kinderstube Groß Nordende  
Vorlage: 0398/2017/GrN/BV
7. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; hier: Einnahme- und Ausgabeplanung 2018  
Vorlage: 0401/2018/GrN/BV
8. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Lärmaktionsplan der Gemeinde Groß Nordende: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 0399/2017/GrN/BV
9. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet südlich der Straße Am Gemeindezentrum und westlich der Dorfstraße (Bundesstraße 431)  
Vorlage: 0400/2018/GrN/BV
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 0394/2017/GrN/HH
11. Investitionsprogramm 2017- 2021  
Vorlage: 0395/2017/GrN/HH
12. Verschiedenes
  - 12.1. Graben / Straßenschäden Dorfstraße
  - 12.2. Termin der nächsten Sitzung

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Frau Bürgermeisterin Ehmke informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung.

**zu 2 Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Ehmke berichtet wie folgt:

- Der AZV teilte im Dezember mit, dass die Gebühren um 2 Cent auf 1,15 € / m<sup>3</sup> gesenkt wird.
- Die Gemeinde hat von einem „Geburtstagskind“ eine Spende in Höhe von 100 € erhalten.
- Zwei Tagesmütter würden gerne Kinder in Groß Nordende betreuen. Hierfür wird jedoch eine geeignete Wohnung gesucht.
- Eine zwölköpfige Familie ist ebenfalls auf der Suche nach Wohnraum. Die Familie wäre auch bereit sich 4:8 aufzuteilen.
- Der Lieferant für das Mittagessen im Kindergarten hat den Vertrag gekündigt. Aufgrund der geringen Anzahl an Kindern, die die Mahlzeit in Anspruch nehmen, ist es schwierig einen anderen Lieferanten zu finden. Hier wird derzeit nach Alternativen gesucht.
- Im Bauausschuss wurde bereits berichtet, dass eine Schafweide gesucht wird.

**zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Herr von Döhren verweist als Vorsitzender des Schul- und Sozialausschusses auf die nachfolgenden Punkte. Dem schließen sich Herr Sieloff für den Bauausschuss und Herr Wedde für den Finanzausschuss an.

Herr Sieloff ergänzt, dass im Bauausschuss über das Thema „schützenswerte Bäume“ diskutiert wurde. Der Ausschuss hat sich gegen den Erlass einer Baumschutzsatzung ausgesprochen, da es andere Möglichkeiten gibt, schützenswerte Bäume zu erhalten.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 6 Betriebskostenzuschuss 2018 Kinderstube Groß Nordende  
Vorlage: 0398/2017/GrN/BV**

Herr von Döhren erläutert die Vorlage. Nachfragen ergeben sich nicht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- aufgeführten Kosten für das Jahr 2018 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.893,78 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.140000 umzubuchen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 7 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; hier: Einnahme- und Ausgabeplanung 2018  
Vorlage: 0401/2018/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert, dass erstmalig über die Einnahme- und Ausgabeplanung der Feuerwehr zu beschließen ist. Hintergrund ist die geänderte Rechtslage, nach der es sich bei der Kameradschaftskasse um sogenanntes Sondervermögen handelt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8 Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Lärmaktionsplan der Gemeinde Groß Nordende: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 0399/2017/GrN/BV**

Frau Ehmke verweist auf die Karten, die an der Wand aushängen. Herr Sieloff berichtet, dass der Bauausschuss über den Lärmaktionsplan beraten hat und empfahl, ergänzend auch mögliche Lärmbelastigungen durch Windkraftanlagen und Fluglärm zu berücksichtigen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den beigefügten Entwurf des Lärmaktionsplans der Gemeinde Groß Nordende öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Lärmaktionsplan soll zukünftig um die Lärmbelastungen durch Windkraftanlagen und Fluglärm ergänzt werden.

**geändert beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

zu 9

**Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet südlich der Straße Am Gemeindezentrum und westlich der Dorfstraße (Bundesstraße 431)**

**Vorlage: 0400/2018/GrN/BV**

Herr Sieloff berichtet, dass die Firma Möller-Plan auf der Sitzung des Bauausschusses die Antwortvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen erläutert hat.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet südlich der Straße Am Gemeindezentrum und westlich der Dorfstraße (Bundesstraße 431) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet südlich der Straße Am Gemeindezentrum und westlich der Dorfstraße (Bundesstraße 431), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Groß Nordende**  
**Vorlage: 0394/2017/GrN/HH**

Herr Wedde erläutert, dass der Haushalt 2018 relativ stabil sei. Das Ergebnis für 2017 liegt noch nicht vor. Er geht jedoch von einem für die Gemeinde Groß Nordende positiven Ergebnis aus, sodass die Rücklage gestärkt werden kann.

Für 2018 steht für Investitionen ein freier Finanzspielraum in Höhe von 21.000 € zur Verfügung. Es werden vermutlich rund 80.000 € aus der Rücklage entnommen. Der voraussichtliche allgemeine Rücklagenbestand am 1.1.2018 beträgt 422.000 €. Die Abschreibungsrücklage, die für die Sanierung der Schmutzwasserbeseitigungsanlage angelegt ist, weist einen Bestand von 215.200 € aus.

Herr Wedde nennt die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen des Verwaltungshaushaltes:

- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 443.900 € = 40,94 %  
(+ 56.000 im Vergleich zum Vorjahr)
- Schlüsselzuweisung 237.400 € = 21,89 % (+15.000 €)
- Grundsteuer A + B 110.100 € = 10,15 % (+2.000 €)
  
- Kreisumlage 322.700 € = 29,76 % (+25.000 €)
- Amtsumlage 111.700 € = 10,30 % (+10.000 €)
- Schulkostenbeiträge 160.000 € = 14,75 % (+10.000 €)

Die Ausgaben für den Bereich Kindertagesstätten werden sich voraussichtlich auf rund 17.000 € belaufen. Hiervon entfallen auf die örtliche Einrichtung 10.000 € und auf die auswärtige Unterbringung 7.000 €.

Über den Vermögenshaushalt berichtet Herr Wedde, dass für den Brandschutz gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 59.000 € mehr bereitgestellt werden. Verantwortlich für die Steigerung sind Planungskosten in Höhe von 50.000 € für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses und 10.000 € für den Einbau einer Abgasanlage.

Zusammenfassend stellt Herr Wedde fest, dass der Haushalt insgesamt sehr zufrieden stellend sei. Der Finanzausschuss habe dem Entwurf daher zugestimmt.

Herr Hormann bestätigt, dass der Haushalt auch aus seiner Sicht solide sei. Auch wenn die Gemeinde in Zukunft mit weiteren Investitionen und Kostensteigerungen, bedingt durch einen steigenden Bedarf an Kinderbetreuung, Brandschutz und weitere Sanierungsbedarfe im Ort, rechnen muss, sieht er die Entwicklung insgesamt jedoch positiv.

Herr Jürgensen ergänzt, dass der SHGT und andere Spitzenverbände mit dem Ministerpräsidenten weitere Zuschüsse für die Bereiche Kindertagesstätten und Feuerwehr vereinbart haben. Darüber hinaus kann die Gemeinde künftig mit einer jährlichen Infrastrukturförderung in Höhe von 1.800 € rechnen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Groß Nordende sowie den Haushaltsplan 2018 mit seinen Anlagen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 11 Investitionsprogramm 2017- 2021  
Vorlage: 0395/2017/GrN/HH**

Herr Wedde berichtet, dass sich die für 2018 vorgesehenen Investitionen auf ca. 93.000 € belaufen werden. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- 20.000 € 8. Rate der Rückstellung für die Ersatzbeschaffung Feuerwehrlöschfahrzeug
- 3.000 € Erwerb beweglichen Vermögens für die Feuerwehr
- 50.000 € Erweiterung der Feuerwache, Planungskosten
- 20.000 € Sanierung des Wirtschaftsweges „Neuenfeldsweg“

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2017 – 2021 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 439.900 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12 Verschiedenes**

**zu 12.1 Graben / Straßenschäden Dorfstraße**

Frau Voß teilt mit, dass auf dem Gehweg vor der Garage des Hauses der Dorfstraße 116a ein Loch im Gehweg sei. Außerdem bittet sie darum, den Graben auszubaggern, da dieser durch die Bauarbeiten verschlammt. Ebenfalls weist sie darauf hin, dass der Weg durch die Baufahrzeuge beschädigt worden sei. Dies sollte im Blick behalten werden.

Die Verwaltung wird gebeten, hier tätig zu werden.

**zu 12.2 Termin der nächsten Sitzung**

Frau Ehmke teilt mit, dass der nächste Sitzungstermin der 30.04.2018 wäre. Sie schlägt vor, diesen Termin aufgrund des auf den Sitzungstag folgenden Feiertages zu verschieben. Die Gemeindevertretung könnte am 25.04.2018 um 20:00 Uhr tagen, wenn der Finanzausschuss bereits um 19:30 Uhr beginnen würde. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden angenommen. Auf Nachfrage stellt Herr Jürgensen klar, dass das Sitzungsgeld auch bei einer Teilnahme an beiden Sitzungen nur einmal ausbezahlt wird.

Frau Ehmke gibt weiter zu bedenken, dass der Sitzungstermin am 30.10.2018 evtl. auch überdacht werden muss, wenn der Reformationstag tatsächlich ein Feiertag in Schleswig-Holstein werden sollte.

In diesem Zusammenhang informiert Frau Ehmke, dass die neue Gemeindevertretung aus 11 Mitgliedern bestehen wird. Daher werden zusätzliche Tische benötigt. Sie wird ein Angebot einholen, sodass hierüber im Rahmen der nächsten Sitzung beraten werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Frau Ehmke bei den Anwesenden und schließt um 20:42 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.02.2018

---

(Ute Ehmke)

---

(Nina Falkenhagen)  
Protokollführerin